

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.715.159

. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz und weitere Abgeordnete haben am 4. Oktober 2022 unter der **Nr. 12613/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Barrierefreiheit im BMKUEMIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2 sowie 6:

- *Sind derzeit bereits alle Gebäude Ihres Ressorts barrierefrei gestaltet?*
 - a.) *Falls nein, welche Gebäude sind derzeit noch nicht barrierefrei gestaltet und warum nicht?*
 - b.) *Falls nein, wann wird hier Barrierefreiheit hergestellt?*
- *Ist die Barrierefreiheit in den Gebäuden Ihres Ressorts komplett ohne fremde Hilfe gewährleistet?*
 - a. *Falls nein, in welchen Bereichen ist fremde Hilfe notwendig?*
 - b. *Gibt es hier Änderungspläne damit das Betreten auch ohne fremde Hilfe möglich ist?*
- *Welche anderen Maßnahmen setzen Sie, um die Barrierefreiheit in ihrem Ressort zu gewährleisten?*

Die Gebäude

- BAG Radetzkystraße 2
- Untere Donaustraße 11
- Stubenring 1

sind bereits barrierefrei gestaltet.

Weitere Maßnahmen sind für das Jahr 2023 geplant:

Radetzkystraße 2:

- Begehung des Gebäudes mit dem Österreichischen Behindertenrat, um Aspekte der Barrierefreiheit zu besprechen und diese zu verbessern.
- Weiterverfolgung der bisherigen Versuche zur Einrichtung von Behindertenparkplätzen für das BAG Radetzkystraße bei der Stadt Wien.
- Adaptierung zusätzlicher Liftgruppen mit akustischen Stockwerksansagen und Brailleschrift auf den Tasten

Stubenbastei 5:

- Aufzugsanlagen (tastbare Geschoßbezeichnungen, Bedienungselement im Inneren barrierefrei, optische und akustische Anzeige, Bereich vor den Aufzügen taktile Aufmerksamkeitsfelder, Aufzüge mit Haltestangen ausgestattet)
- Barrierefreie WC-Anlagen im 1. Stock
- Öffentliche barrierefreie Zugänge in das Haus
- Glastüren und -flächen in allgemein zugänglichen Bereichen (kontrastierend gekennzeichnet)

Untere Donaustraße 11:

- Öffentliche barrierefreie Zugänge in das Haus (Glasfläche kontrastierend gekennzeichnet, taktiles Bodenleitsystem für den Zugang ins Gebäude und zu den Aufzügen)
- Aufzugsanlagen (tastbare Geschoßbezeichnungen, Bedienungselement im Inneren barrierefrei, optische und akustische Anzeige, Bereich vor den Aufzügen taktile Aufmerksamkeitsfelder, Aufzüge mit Haltestangen ausgestattet)
- Glastüren und -flächen in allgemein zugänglichen Bereichen (kontrastierend gekennzeichnet)
- Stiegenhäuser (innere Handläufe wurden mit einem zusätzlichen Handlauf auf einer Höhe von 75 cm ausgestattet, taktile Geschoßbezeichnungen werden montiert)
- Barrierefreie WC-Anlagen in allen Geschoßen (taktile WC-Beschriftungen montiert)
- Barrierefreie Dusche im EG (unterfahrbares Waschbecken, Dusche ohne Bodenschwelle, angepasste Beleuchtung)

Zu Frage 3 und 5

- *Gibt es in Ihrem Ressort Formulare in leichter Sprache?*
 - a.) *Falls ja, für welche Bereiche?*
 - b.) *Falls nein, warum nicht?*
- *Inwiefern ist derzeit die Barrierefreiheit der Website Ihres Ressorts gewährleistet?*
 - a.) *Falls diese nicht ausreichend gewährleistet ist, welche Maßnahmen planen Sie hier konkret und wie ist der konkrete Zeitplan?*

Meinem Ressort sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit und Inklusion sehr wichtig, ein besonderer Schwerpunkt liegt auf barrierefreier Mobilität und diese so rasch und umfangreich wie möglich zu realisieren. Als Instrumente dienen dem Ressort z.B. die Gestaltung von rechtlichen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise der Straßenverkehrsordnung, oder die Verankerung von hohen Barrierefreiheitsvorgaben in Verkehrsdienstverträgen.

Eine eigene Stabstelle Barrierefreiheit in der Sektion Verkehr unterstreicht die Bedeutung des Themas in meinem Ministerium und unterstützt bei der Umsetzung der Maßnahmen aus dem NAP Behinderung. Dieses Jahr liegt ein Schwerpunkt der Arbeiten auf Kommunikation und Information. Zum Thema Barrierefreiheit und Verkehr veröffentlicht das BMK zwei Publikationen:

„Rechtsgrundlagen und Institutionen“ sowie „Praktische Anwendungen“. Am 10. Oktober 2022 fand eine Veranstaltung „Für unser Klima: Mobilität ohne Barrieren“ statt und es wurde gemeinsam über die die Potentiale von barrierefreier Mobilität für den Klimaschutz diskutiert.

Die Formulare des BMK richten sich nicht an die Allgemeinheit, sondern an bestimmte beruflich oder fachlich bedingte Zielgruppen (zB: Pilot:innen, Reglementierte Beauftragte in der Luftfahrt, Schiffsführer:innen, Kapitän:innen, Gefahrgutbeauftragte oder Abfallentsorger:innen). In einem laufenden Prozess sind bereits E-Government-Anwendungen über die Website barrierefrei umgesetzt worden und wir arbeiten daran, sukzessive alle Formulare barrierefrei zu gestalten, dies bedeutet, auch einfache Sprache zu integrieren.

Die Webseite meines Ressorts verfügt in Teilbereichen über die „Konformitätsstufe AA der „Richtlinien für barrierefreie Webinhalte Web – WCAG 2.1““. Bereits 2005 wurde die Website meines Ressorts nach den Kriterien des Bundesgleichstellungsgesetzes als barrierefrei ausgeschrieben und umgesetzt. Für den Relaunch mit Anfang 2020 waren dieselben Kriterien ausschlaggebend.

Mit dem Bundes-CMS, das in Kooperation mit Betroffenen-Vertreter:innen vom BRZ umgesetzt wurde, ist die Barrierefreiheit der Website wie oben erwähnt teilweise mit Konformitätsstufe AA der "Richtlinien für barrierefreie Webinhalte Web – WCAG 2.1" beziehungsweise mit dem geltenden Europäischen Standard EN 301 549 V2.1.2 (2018-08) vereinbar und wird jedes Jahr nach den Vorgaben der europäischen Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) im Auftrag des Bundes geprüft. Das Bundesministerium ist bemüht, seine Websites im Einklang mit dem Web-Zugänglichkeits-Gesetz (WZG) idgF zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2016 über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (Amtsblatt L 327 vom 2.12.2016, S. 1) barrierefrei zugänglich zu machen.

Zu Frage 4:

- *Gibt es bei Vorträgen einen Gebärdendolmetscher, sodass auch gehörlose Personen teilnehmen können?*
 - a.) Falls ja, bei welchen Veranstaltungen seit Beginn der Legislaturperiode war dies der Fall?*
 - b.) Falls nein, warum nicht?*

Bei allen meinen Pressekonferenzen wird ein:e Gebärdendolmetscher:in bereitgestellt.

Thema	Datum
PK Klima u. Energiefonds	21.01.2021
PK Umsetzung Klimaticket	22.01.2021

PK Energiewende für alle	08.04.2021
PK Klimaschutz / Atomkraft	02.02.2021
PK Sanierungsoffensive	09.02.2021
PK Mehrweg für Österreich	29.04.2021
PK EURATOM	03.05.2021
PK Energiewende	11.03.2021
PK THE PEP	18.05.2021
PK Nationalparks / Artenvielfalt	20.05.2021
PK Klimaticket	02.06.2021
PK Biodiversitätsstrategie	14.07.2021
PK Mobilitätsmasterplan	16.07.2021
PK Treibhausgas Emissionen	28.08.2021
PK Energiewende in AT	20.09.2021
PK Her mit Leer	29.09.2021
PK Klimaticket	30.09.2021
PK Weltklimakonferenz	03.11.2021
PK Klimarat	11.01.2022
PK Konsequentes Vorgehen Verkehrsrowdies	18.02.2022
PK Reparaturbonus	26.04.2022
PK StVO Novelle	29.04.2022
PK Klima u. Energiefonds	15.03.2022
PK Start Umweltstiftung	05.04.2022
PK DE Vizekanzler Habeck	12.07.2022
PK mit LH Doskozil u. Burgenland Energie	20.05.2022
PK Schnelle Energiewende	13.06.2022

PK Grüner Wasserstoff aus dem Bgld	20.07.2022
PK Eckpunkte Pfandsystem	08.09.2022
Veranstaltung Mobilität für alle	10.10.2022
PK Klima- und Transformationsoffensive	11.10.2022

Leonore Gewessler, BA

